

# Voraussetzungen für ein erfolgreiches ECTS-Monitoring

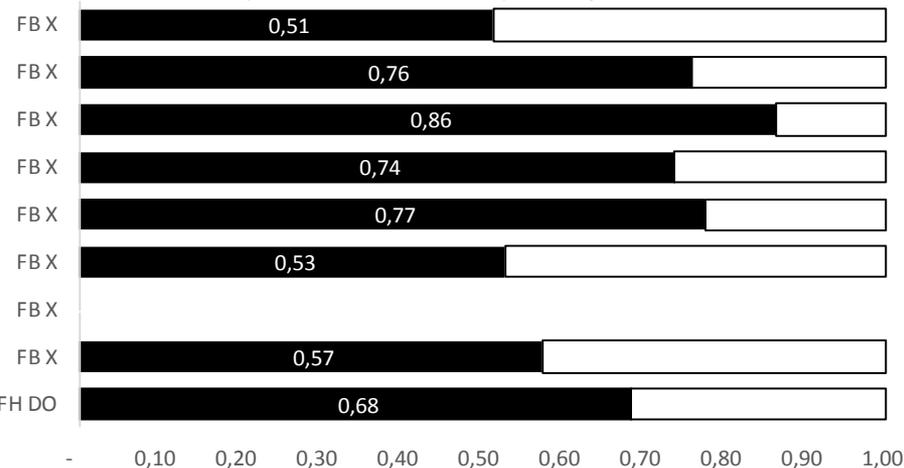
- Ausreichende Kapazitäten in der IT und im QM
- Unterstützung der Hochschulleitung; Nutzung als Monitoring-Instrument
- Offenheit bei den Fachbereichen, die Daten zur Analyse des Status quo zu nutzen; Benennung eines zentralen Ansprechpartners
- Hilfestellung für Fachbereiche zur Analyse der Daten (FAQ und Datenzugriff)
- Gleiches Wissen aller Akteure an der Hochschule über die hinter der Statistik liegenden Definition
- Analysetools, um vertiefend mit den Daten auf Modulebene zu arbeiten
- Konzeptionelle Einbettung in das Berichtswesen der Hochschule und Visualisierung der Ergebnisse
- Kontext aufzeigen, um die Ergebnisse einzuordnen

## Definition der "ECTS-Erfolgsquote":

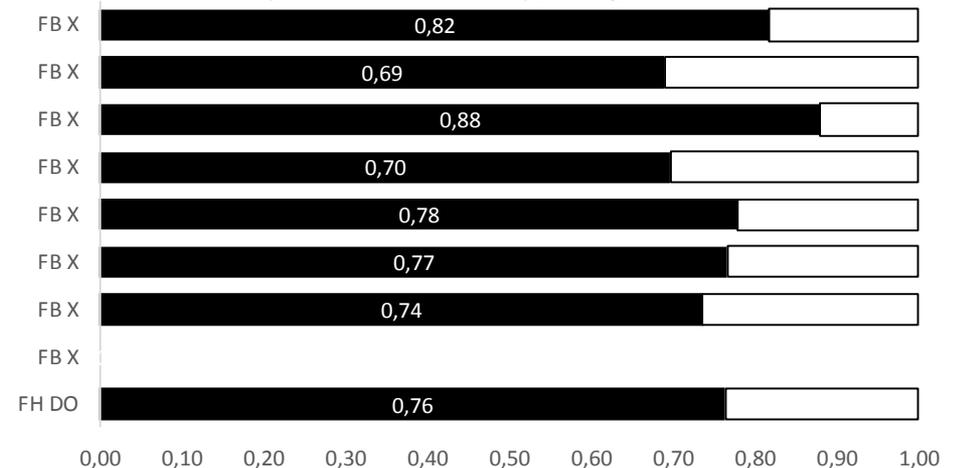
$\sum$  kumulierte IST – ECTS der "aktiven" Studierenden

$\sum$  kumulierte SOLL – ECTS der "aktiven" Studierenden lt. Prüfungsordnung und Fachsemester

Bachelor: vorl. ECTS-Erfolgsquoten 2016  
(nach Landesstatistik); anonymisiert



Master: vorl. ECTS-Erfolgsquoten 2016  
(nach Landesstatistik); anonymisiert



# ECTS Kohorten Analyse in Anlehnung an das HAW-Modell

ECTS-Messung: Fachbereich anonymisiert: Bachelor Bachelor XY; RSZ: 7; PO: 2012; Kohortensemester: 20122

